



BESCHLUSSVORLAGE

Fachamt/Antragsteller/in

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Büro des Magistrats	19.08.2009	1428/09 - I/504
---------------------	------------	-----------------

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abst. Ergebnis
Magistrat	24.08.2009	11.1	
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss	01.09.2009	10	
Bauausschuss	07.09.2009	2	
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	08.09.2009	2	
Stadtverordnetenversammlung	17.09.2009	3	

Betreff:

Hessentag 2012

Anlage/n:

Organigramm

Veranstaltungsstätten

Investive Maßnahmen

Beschluss:

1. Die Organisationsstruktur für den Hessentag 2012 wird beschlossen.
2. Für die finanzielle Abwicklung wird ein gesonderter Teilhaushalt im Rahmen des städtischen Haushaltes ab Nachtragshaushalt 2009 gebildet.
3. Die Informationen über die Veranstaltungsstätten werden zur Kenntnis genommen. Die endgültige Festlegung der Großveranstaltungsstätte erfolgt in Abstimmung mit der Staatskanzlei.
4. Die für den Hessentag 2012 notwendigen, nachhaltigen Investitionen werden vom Grundsatz her beschlossen. Die notwendigen Detailplanungen werden, sofern noch nicht geschehen, den städtischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Wetzlar, den 19.08.2009

gez. Dette

Begründung:

1. Der Hessestag als jährliche Festveranstaltung des Landes Hessen gilt als Deutschlands ältestes und größtes Landesfest und wird seit 1961 ausgerichtet. Für das Jahr 2012 hat die hessische Landesregierung als Veranstalter die Stadt Wetzlar mit der Ausrichtung beauftragt

Als Termin wurde der Zeitraum vom 01.06. – 10.06.2012 festgesetzt. Nach den bisherigen Erfahrungen werden für die Dauer des Hessestages mehr als 1 Mio. Besucher erwartet. Insgesamt sind für den Zeitraum des Hessestages üblicherweise ca. 1.000 Veranstaltungen vorgesehen, die zu einem Großteil von städtischen Mitarbeitern zu planen und zu organisieren sind. Dabei ist die Vorbereitungszeit gegenüber den bisherigen Städten mit ca. 2,5 Jahren sehr kurz. Es ist eine effektive Aufbauorganisation notwendig, um alle anfallenden Aufgaben zu bewältigen. Das als **Anlage 1** beigefügte Organigramm für das Hessestagsteam erscheint auch in Absprache mit der Staatskanzlei der hessischen Landesregierung dazu geeignet, die Organisation optimal umzusetzen.

Die leitenden Gremien sind der Lenkungsausschuss und der Hessestagsausschuss. Der Lenkungsausschuss wird mit den vier hauptamtlichen Dezernenten, dem Stadtverordnetenvorsteher, jeweils einem Vertreter der im Stadtparlament vertretenen Fraktionen, dem örtlichen Hessestagskoordinator sowie einem Mitglied der Staatskanzlei (Hessestagsbeauftragter) besetzt. Somit ist die kommunale Politik und der Hessestagsbeauftragte der Staatskanzlei frühzeitig in Entscheidungsprozesse eingebunden.

Der Hessestagsausschuss ist für die Gesamtorganisation und Koordination der Projektgruppen verantwortlich. Besetzt ist der Hessestagsausschuss mit dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden sowie dem Hessestagskoordinator, Herrn Hemmelmann, dem stellvertretenden Hessestagskoordinator, Herrn Gürsch, sowie den Beauftragten Velté, Dietrich und Kirscht. Der Mehrarbeitsaufwand soll zumindest bei dem Koordinator und seinem Stellvertreter durch Verteilung derer originären Aufgaben auf Mitarbeiter der Verwaltung relativiert werden.

Das Hessestagsbüro soll die o.g. Gremien unterstützen. Es soll möglichst ab 01.10.2009 mit einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin besetzt werden, um alle administrativen Tätigkeiten erledigen zu können.

Zur Unterstützung der fünf Hessestagsbeauftragten sollen Projektgruppen, die schwerpunktmäßig mit Mitarbeitern der Verwaltung besetzt werden, gebildet werden. Die entsprechenden Arbeitsgebiete sind im Organigramm ersichtlich.

2. Die finanzielle Abwicklung des Hessestages wird über einen gesonderten Teilhaushalt, der in den städtischen Haushalt integriert ist, erfolgen, in dem alle Aufwendungen und Erträge abgebildet werden. Dadurch wird die gesamte finanzielle Abwicklung, die den Hessestag betrifft, transparent. Nach dem bisher üblichen Verfahren wird 2012 ein fester Zuwendungsbetrag durch das Land Hessen erfolgen. Gemäß Rundverfügung der Oberfinanzdirektion handelt es sich beim Hessestag um einen Betrieb gewerblicher Art (BgA).
3. **Anlage 2** bezeichnet die Örtlichkeiten für die Großveranstaltungen bzw. die kleineren Veranstaltungsflächen. Dieses Konzept ist mit der Staatskanzlei abgestimmt, wobei bei der Planung im Vordergrund stand, die Veranstaltungsorte so nahe wie möglich an die Stadt zu bringen, um dem Besucher lange Wege zu ersparen.

4. Mit dem Hessestag einher gehen eine Reihe von Förderungen in investiven Maßnahmen, die dem Hessestag dienen sollen. Dabei ist vor allem auch die Nachhaltigkeit dieser Maßnahmen wichtig. D.h. es werden Investitionen getätigt, die die Infrastruktur der Stadt dauerhaft verbessern helfen oder die städtische Entwicklung voranbringen. Die in der **Anlage 3** dargestellten Investitionen werden dabei zu einem Teil durch die hessische Infrastrukturförderung oder durch andere Fördermaßnahmen bedient. Daneben gibt es Investitionen, die zwar schon geplant, aber noch nicht umgesetzt wurden. Diese Maßnahmen werden nun vorgezogen.
5. Das Logo für den Hessestag wird zur Zeit von der Staatskanzlei ausgeschrieben. Nach Festlegung des Logos kann der Hessestag durch die Stadt beworben werden.

Die Auswahl des Hessestagspaares – eine ebenfalls wichtige Marketingentscheidung - wird erst Anfang 2011 erfolgen, da erst nach Beendigung des Hessestages 2011 dieses Paar in der Öffentlichkeit offiziell erscheinen kann.

Im Internetauftritt für den Hessestag 2012 wird zukünftig – d.h. nach Beschlussfassung in den städtischen Gremien - über die Vorbereitungen des Hessestages aktuell informiert.

6. Der Lahn-Dill-Kreis und kreisangehörige Gemeinden haben ihre Unterstützung bei der Realisierung des Hessestages 2012 angeboten. Diese Unterstützung soll bei der konkreten Umsetzung der vielfältigen Projekte des Hessestages und den dafür noch zu gründenden Einzelarbeitsgruppen abgerufen werden. Darüber hinaus haben auch zahlreiche Vereine, Organisationen und Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Lahn-Dill-Kreises ihre Bereitschaft bekundet, mit eigenen Ideen und Vorschlägen das Hessestagsgeschehen zu bereichern. Mit der Einrichtung eines Hessestagsbeauftragten für ehrenamtliches Engagement soll ein Beitrag dafür geleistet werden, dass das erkennbar breite bürgerschaftliche Engagement beim Hessestag 2012 einen wichtigen Beitrag leisten kann.
7. Die Einzelheiten des Verkehrskonzeptes für den Hessestag 2012 werden in Abstimmung mit Polizei, Straßenverkehrsbehörde und Hessischer Staatskanzlei in den kommenden Monaten konkretisiert. Dabei soll besonderer Wert darauf gelegt werden, dass ein möglichst gutes Angebot für den Öffentlichen Personennahverkehr entwickelt wird, damit ein Großteil der Besucherinnen und Besucher des Hessestages die Angebote des Rhein-Main-Verkehrsverbundes nutzen.